

# **EuroCargo 2004**

- Fachforum Schienengüterverkehr –

---

## **Wettbewerbsfaktor Informationsfluss: Der LKW setzt die Maßstäbe**

von

Dipl.-Ing. Eckhard Kuhla

- Geschäftsführer -

---

■ **EKonsult GmbH**  
Hörlholzweg 9  
82205 Gilching ■

# Fahrplan

1. Info-Fähigkeit	1
2. Benchmark: der Lkw	2
3. Datenaustausch gegenwärtig	3
- National	4
- International	5
4. Er-Fahrungen	6
- Russische Puppe	7
- Dateninitiierung	8
5. IT – GAP	9
6. Lösungen: keep it simple...	10
7. Bahn im “Aufhol-Zwang”	11

# 1. Info-Fähigkeit

## Definition:

- Open book policy (z.B. *Internetzugang*)
- Lückenloser Datenfluss (auch international)
- Voravis – Fähigkeit
- wenig interne Schnittstellen (*physisch / virtuell*)
- Kontinuierliches Updaten möglich (*Status, Tracking/Tracing*)

**→ Diese Kriterien werden von der Benchmark LKW erfüllt**

## 2. Benchmark: der Lkw (1)

### Performance LKW (international):

(Chart 3)

- **Eine** Verantwortung für die Sendung + Information  
(*Beispiel: UPS*)
- **Ein** One-Stop-Shop (*eine Tel.-Nr.*)
- **Ein** Eigentümer (*Fahrzeuge, Fahrer, Energie*)

### Performance Güterbahn:

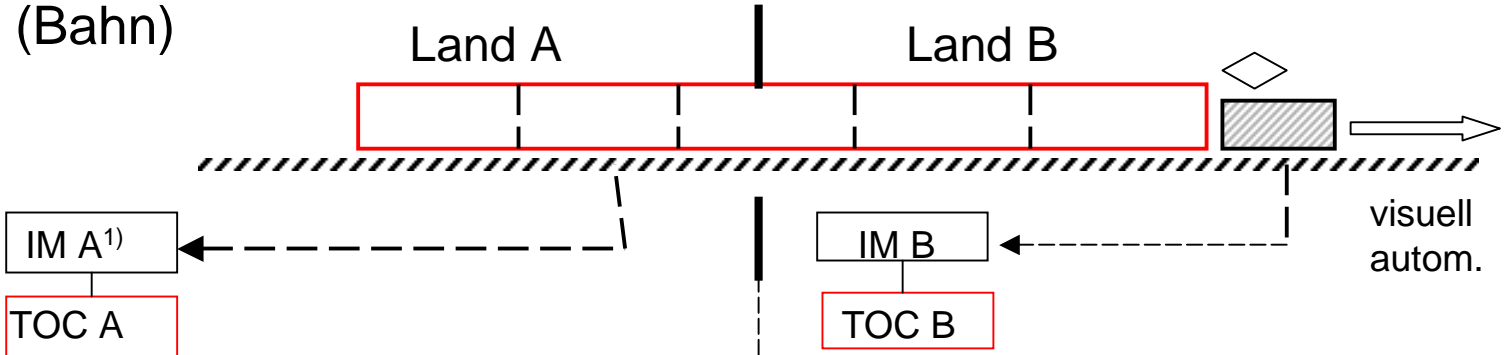
**→ Zu viele Schnittstellenverantwortungen,  
Eigentümer etc.**

**Beispiel: Gegenwärtiger Datenaustausch (national,  
international)**

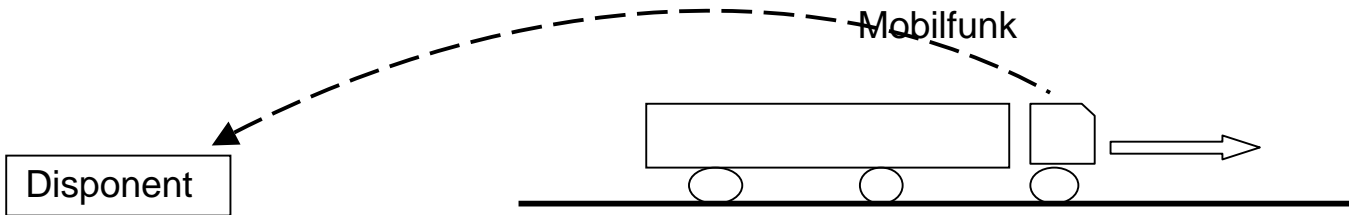
(Chart 4+5)

# 2. Benchmark: der Lkw (2)

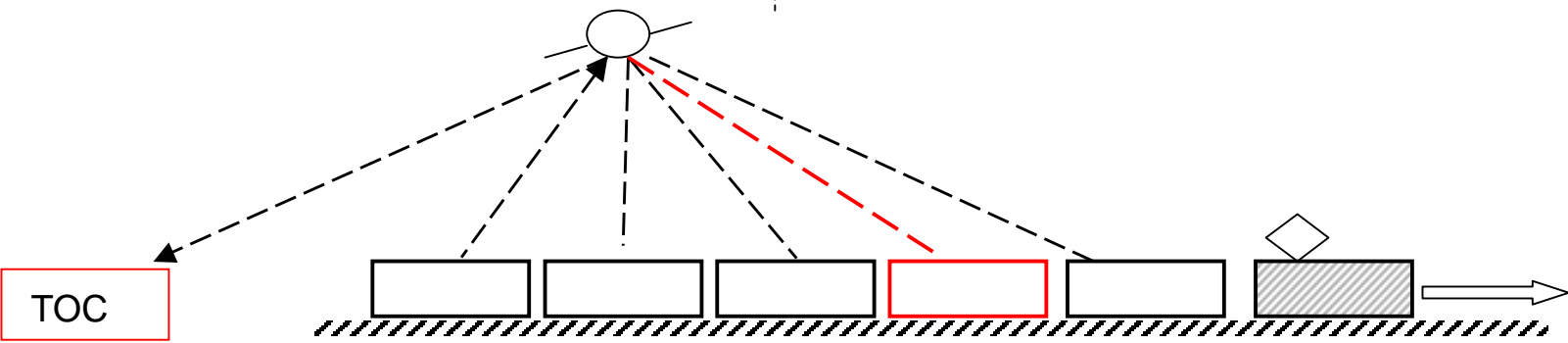
IST (Bahn)



LKW (= Benchmark)



VISION „e-rail“



# Datenaustausch - national -

*Info-Einheit*  
Sendung

End-Kunde

Auftrag

(Status der Sendung)

Waggon

**EisenbahnVerkehrsUnternehmen A**

3

**Statement**

- Waggonliste
- Gewicht
- Zuglänge
- Waggondaten

1A

Trassen-  
vertrag

1B

**Zugstatus**

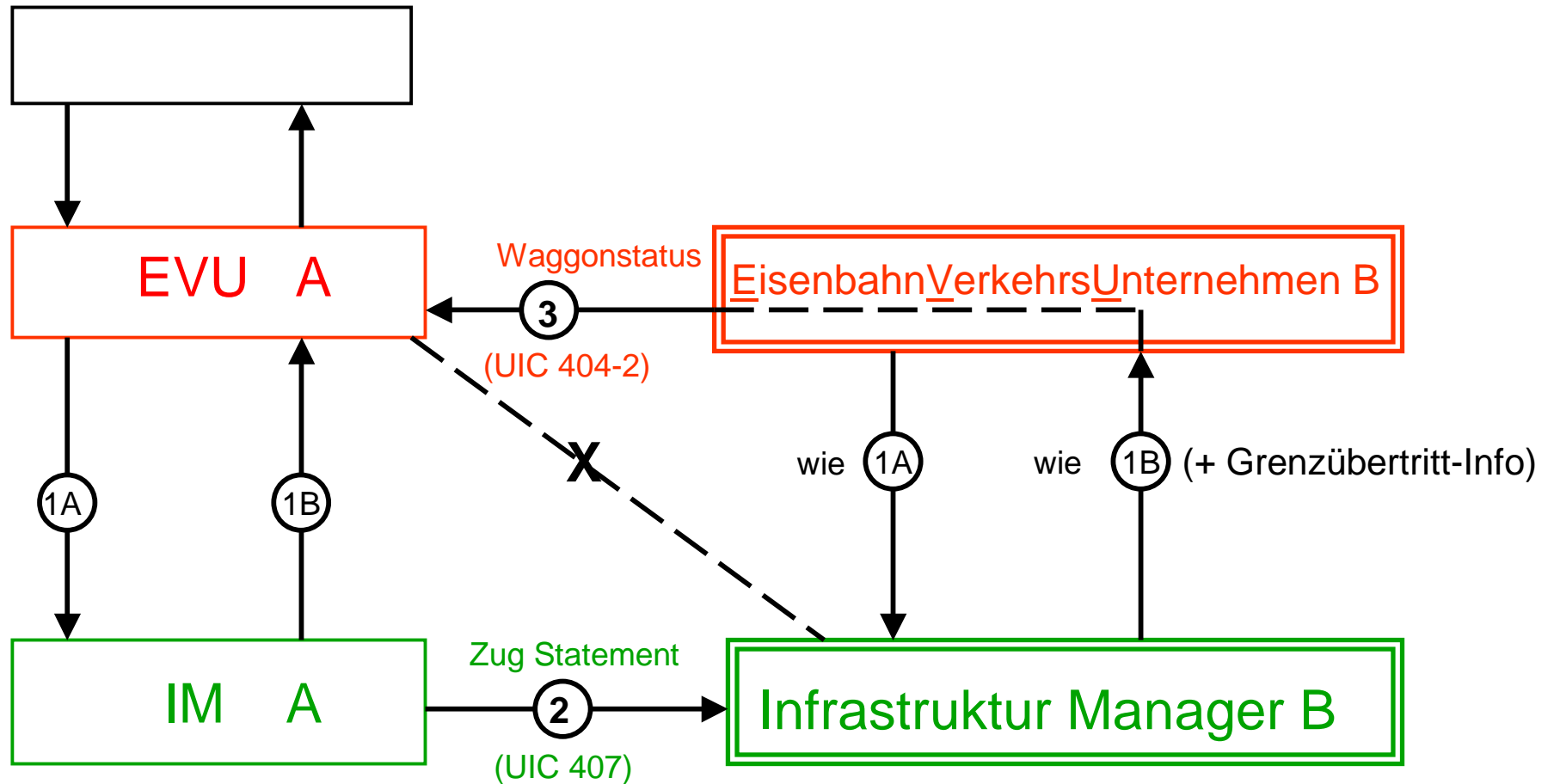
- Zug-Position
- Verspätung (mit Grundangabe)
- ETA (geschätzte Ankunftszeit)
- Laufänderung
- etc.

Zug

**Infrastruktur Manager A**

2

# Datenaustausch - international -



X nicht möglich  
(da kein Trassenvertrag)

## 4. Er-Fahrungen (international)

### 1. Institutionell

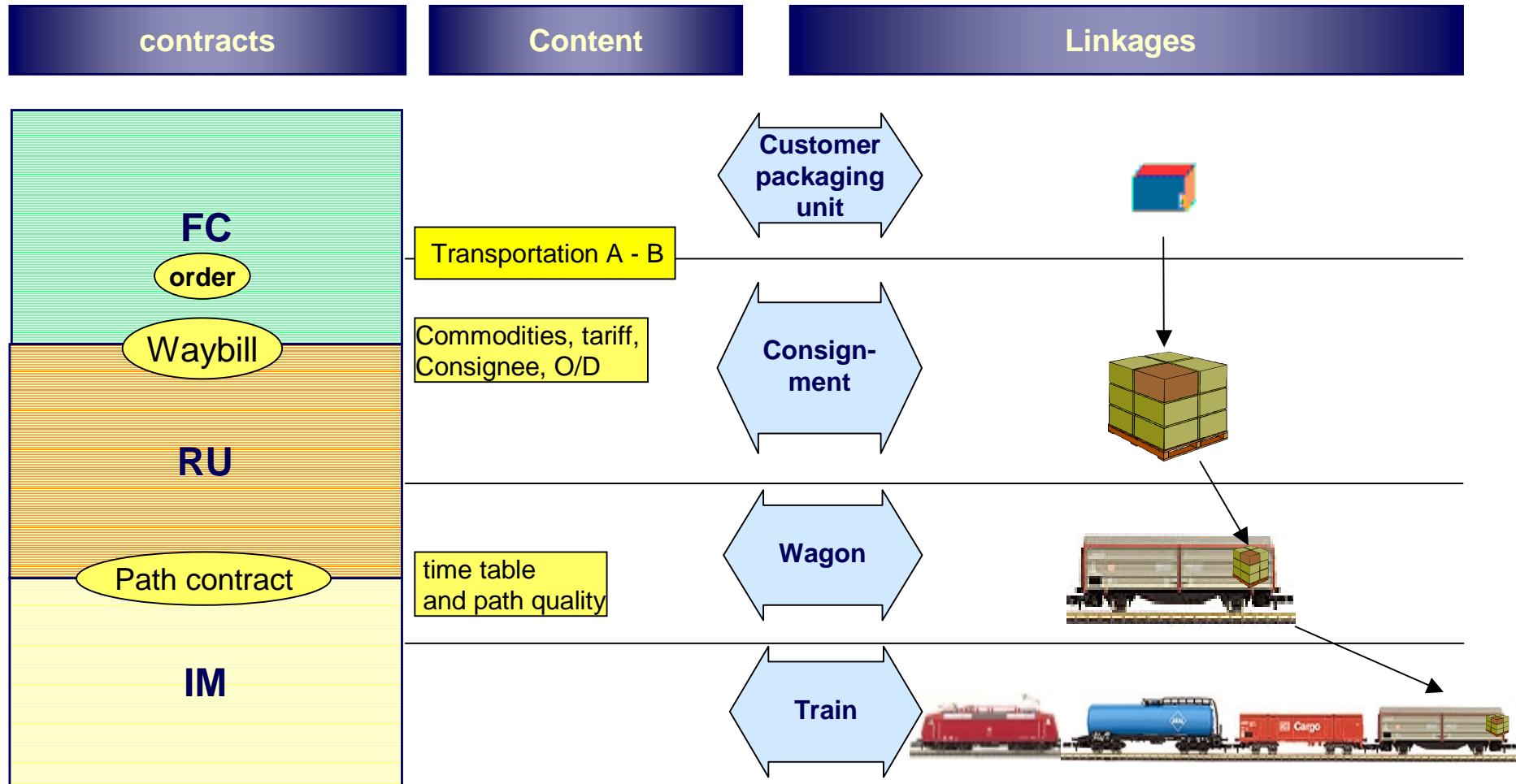
- horizontale Schnittstellen (klassisch)
- Vertikale Schnittstellen (neu durch EU VO 91/440)
- Sendungsmanagement (Russische Puppe) (Chart 7)

### 2. IT – Systeme

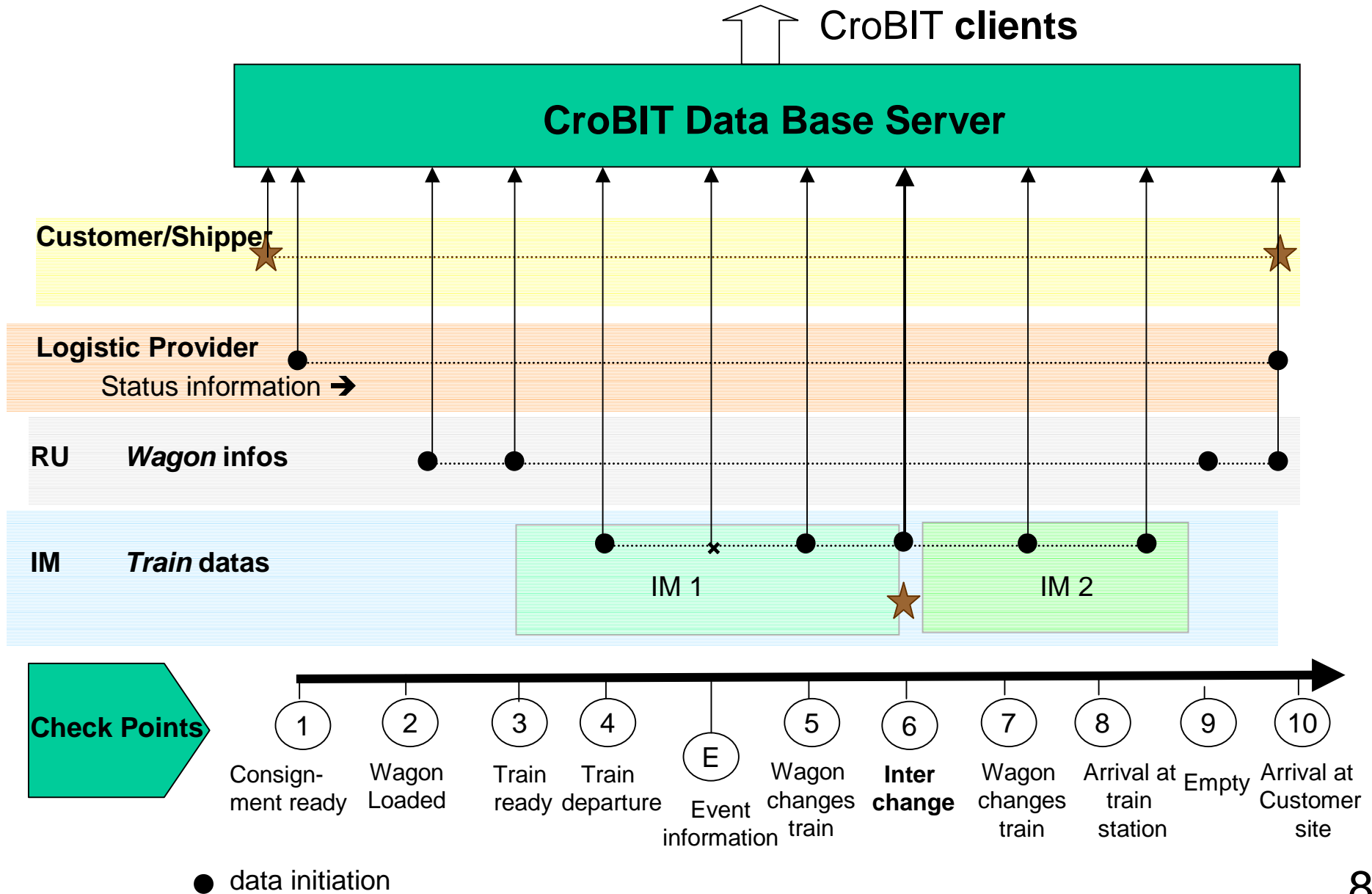
- Info-Entstehung (Basis: Infra-Manager) (Chart 8)
- Info-Ermittlung: ca. 60% “äugisch-händisch”
- Info-Eigentum: Abgrenzung vs. Kooperation
- Info-Vermittlung
  - meistens: pull
  - wenig : push (Event Messaging)
- Generelles Problem: ETA

**→ IT – GAP der Güterbahn**

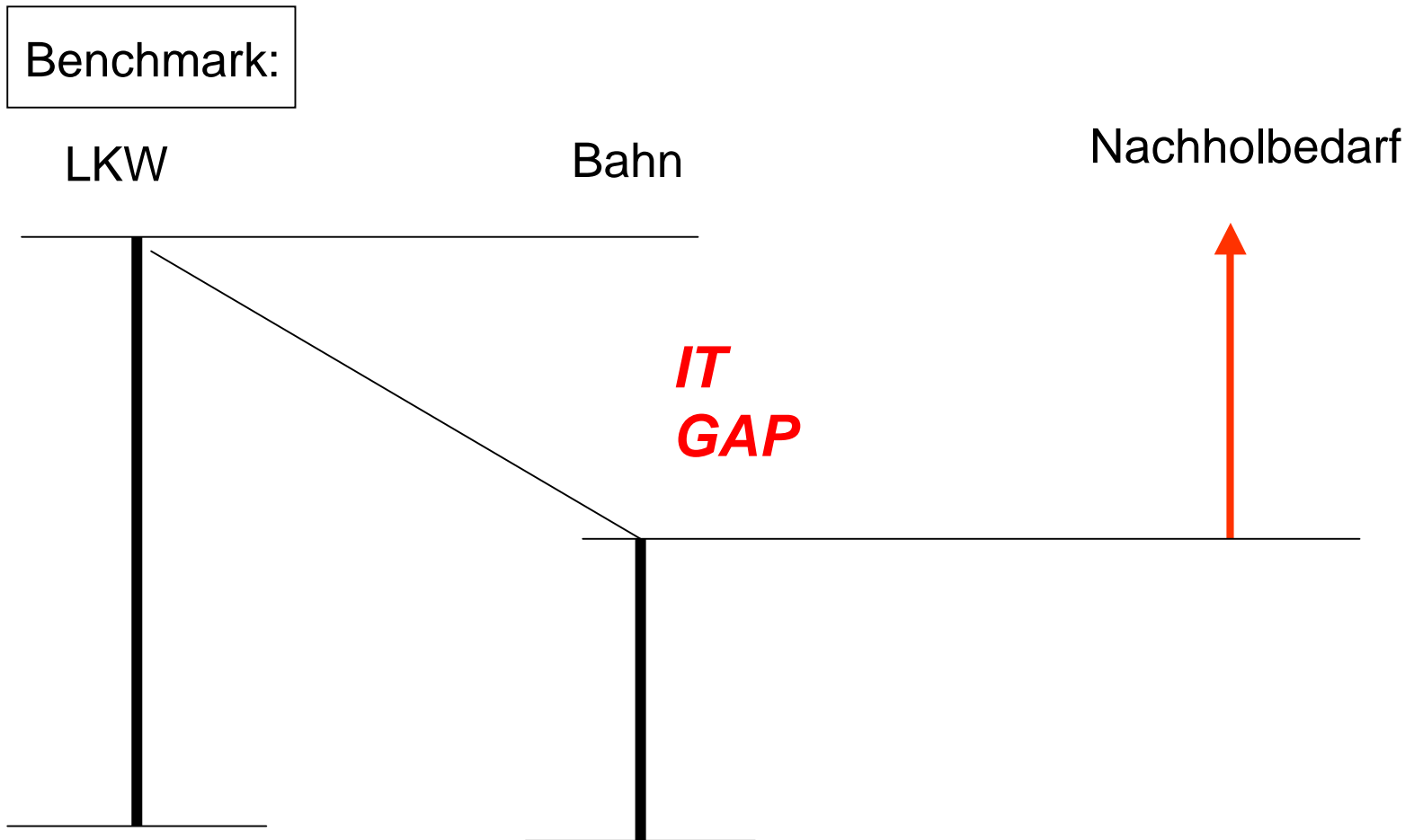
# The „Russian Puppet“ (covered by CroBIT)



# Rail Data Initiation



# IT GAP



→ Die Güterbahn muss international mindestens die Benchmark LKW erreichen, um in den Wettbewerb zu treten!

# Lösungen: “Keep it simple”

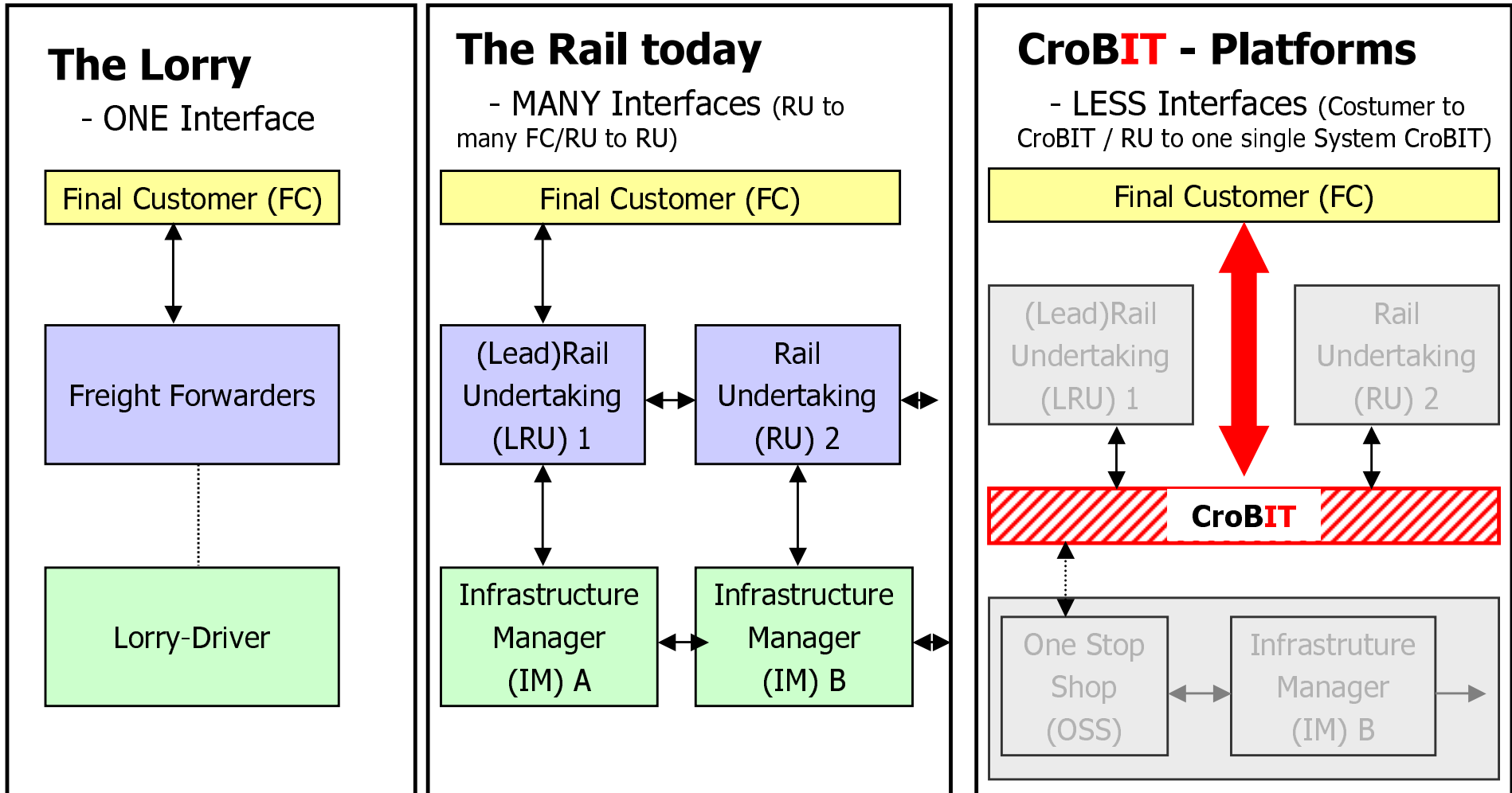
## Klärung: Datenverfügbarkeit

- Auflösen der Abhängigkeiten zwischen EVU und IM
  - Autarke EVU – Lösungen: GPS (*Beispiel Railion: 13000 Waggons mit GPS-Boxen ausgerüstet*)
- Vereinfachen Produktionsverfahren
  - Fokussierung auf Ganzzüge (*Lokführer mit Handy ausrüsten*)
- Bilaterale Interchange Abkommen (á la US-Bahnen)
  - Datenaustausch aus gegenseitigem Interesse (*EU-Projekt CroBIT*)
- Verträge mit “Agenten”
  - Melden von Statusdaten

# Benchmark



FC and/or LRU are directly well informed about international rail consignments by **CroBIT** platform like it is in road transport



## Bahn im “Aufhol-Zwang”

- Informationsfähigkeit im internationalen Schienengüter - verkehr: die

### “Conditio sine qua non”

- Informationsfähigkeit: “**Aufhol-Zwang**” der Güterbahnen gegenüber dem LKW und erst dann
- Eigenes Alleinstellungsmerkmal entwickeln!
- Das EU-Weißbuch lässt nicht mehr viel Zeit übrig .....